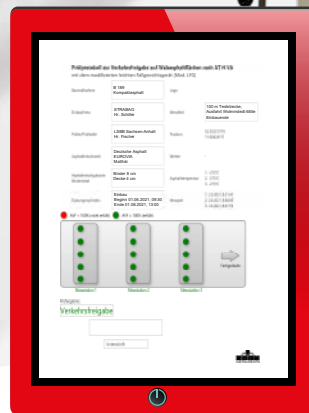


ZORN AT H VVA

Verkehrsfreigabe einer Asphaltdeckschicht nach dem technischen Regelwerk H VVA mit dem modifizierten Leichten Fallgewichtsgerät

Neues, validiertes Prüfverfahren!



DETAILS

- Belastungsvorrichtung
20 kg
(Gesamtgewicht)
- Standplatte mit Führung
300 mm, 15 kg
(Durchmesser, Gewicht)
- Prüfstempel
50 mm, 15 kg
(Durchmesser, Gewicht)
- ZORN D plus
zur kabellosen Bedienung
150 mm, 65 mm, 130 g
(Breite, Höhe, Gewicht)

1

- Eigens entwickelter dynamischer Stempeldruckversuch für frisch eingebauten Asphalt zur Bestimmung des Freigabekennwertes eines Messfeldes nach H VVA
- Modifiziertes Leichtes Fallgewichtsgerät mit 15 kg Belastungsvorrichtung

2

- Prüfung der elastischen Verformung frisch eingebauten Asphalts, durch einen 50 mm Stempel, der dynamisch und vertikal gegen die Oberfläche gedrückt wird.
- Anwendbar im Temperaturbereich von $\leq 60\text{ °C}$
- Kalibrierte Stoßkraft von $9,42\text{ kN/m}^2$

Die Oberflächenverformung enthält zunächst elastische sowie irreversibel, plastische Anteile. Bei ausreichender Abkühlung und Aushärtung des Asphalts erreicht diese Setzung einen Minimalwert von 0,3 mm und ist ausschließlich elastisch.

Eine Asphaltfläche gilt als sicher befahrbar, wenn alle vorgegebenen Prüfpunkte $A_{vf} = 100\%$ erreicht haben. Das Prüfverfahren eignet sich für Binder- und Tragschichten beim Asphalteinbau.

Das Prüfgerät simuliert den fahrenden Verkehr und ermöglicht die Beurteilung der Verformungsbeständigkeit der Asphaltsschichten. Die Verformung des Asphalts wird über die Stempelbewegung ermittelt. Der Beschleunigungssensor liefert präzise Daten zur Setzung und Geschwindigkeit des Stempels. Die jeweiligen Werte fließen in die Berechnung des Kennwertes A_{vf} in Prozent ein. Der ZORN AT H VVA erledigt diese Berechnung für jeden Prüfpunkt automatisch.

3

- Bedienung über robustes 8" Outdoortablet mit kratzfestem Touchscreen-Display für den professionellen Einsatz
- kabellose Übertragung der Messdaten mit ZORN D plus (Bluetooth Low Energy)
- Datenerfassung, Auswertung und Protokollerstellung über eigene, vorinstallierte APP
- integriertes GPS-System zur Positionsbestimmung und Speicherung
- automatische Berechnung des Freigabewertes in %
- 15 kg Belastungsvorrichtung; 9,42 kN Stoßbelastung bei einer Stoßdauer von 17 (+/-1,5) ms
- 50 mm Prüfstempel mit MEMS Beschleunigungssensor
- Belastungsvorrichtung, Prüfstempel und Führung oberflächenveredelt
- Temperatursensor mit Anzeige in °C
- baustellentauglicher Transportwagen mit pannensicherer Vollgummibereifung
- zwei Transportkisten (103 x 32 x 32 und 44 x 44 x 36 cm) für sichere Aufbewahrung
- Kurzanleitung und Kalibrierprotokoll



ZORN INSTRUMENTS GmbH & Co. KG
Benzstraße 1 | 39576 Stendal | Germany

Telefon: +49 3931 / 25 27 3-0
Telefax: +49 3931 / 25 27 3-10

eMail: info@zorn-instruments.de
Web: www.zorn-instruments.de